



NEWSLETTER 01/2025

Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|-----------------------------------|---|
| 1. | Neuigkeiten und Aktuelles | 1 |
| 2. | Aktuelles aus den Stationen | 2 |
| 2.1 | Personal | 2 |
| 3. | Veranstaltungen..... | 3 |
| 4. | Literaturempfehlungen | 5 |



1. Neuigkeiten und Aktuelles

Thüringer Abschlussveranstaltung des Projektes CAP4GI – Gemeinsame Agrarpolitik für vielfältige Landschaften, Empfehlungen an Politik übergeben
 Die Wildtierland Hainich gGmbH hat mit ihrer Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ als Praxispartner die letzten drei Jahre Austauschplattformen mit Landwirten im Eichsfeld, Thüringer Becken und Ostthüringer Buntsandsteingebiet und weiteren Akteuren aus den Bereichen Politik und Verwaltung organisiert und Verbesserungsvorschläge für Agrarumweltfördermaßnahmen (AUM) erarbeitet. Entsprechende Plattformen hat die Bodensee-Stiftung in Baden-Württemberg eingerichtet. Das Hauptziel war es, AUM für Landwirte attraktiver und ökologisch wirksamer zu gestalten. Weitere Projektpartner waren das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung/Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (UFZ/iDiv), die Universität Rostock, der Deutsche Naturschutzzring und die adelphi research gGmbH. Der Thüringer Bauernverband hat das Projekt unterstützt.



Abbildung 1: Übergabe Policy Brief © R. Kornau

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 12. März 2025 im Erfurter Augustinerkloster haben Dr. Ronald Brudler (Projektleiter) und Geschäftsführerin Dr. Katrin Vogel (Wildtierland Hainich gGmbH) den Policy Brief mit Empfehlungen aus der Praxis an den Thüringer Umweltminister Tilo Kummer und Staatssekretär Mario Suckert im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum übergeben.

Ein aktueller Bericht ist hierzu in der MDR-Mediathek abrufbar ([Forschungsprojekt zu Artenvielfalt vs. Landwirtschaft | MDR.DE](#)); die ausführlichen Ergebnisse stehen auf der Projektwebseite <https://cap4gi.de> und auf der Webseite der Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ (www.natura2000.de).

(Text: R. Kornau, Wildtierland Hainich gGmbH)

Wiedereröffnung des Förderprogramms für „Natürlichen Klimaschutz in Kommunen“

Es ist wieder möglich Anträge bei der KfW über den Fördertopf „Natürlichen Klimaschutz in Kommunen“ einzureichen. Weitere Details und den Zugang zum Antragsformular finden Sie auf der KfW-Webseite unter www.kfw.de/444.

In diesem Jahr gibt es eine wichtige Neuerung: Ein zusätzliches Modul zur Entsiegelung. Kommunen können nun nicht nur Entsiegelungskonzepte zur Förderung der Bodenfunktionen beantragen, sondern auch Maßnahmen zur Entsiegelung von nicht mehr benötigten Flächen. Diese Unterstützung ermöglicht es, gezielt in die Verbesserung der Umweltbedingungen vor Ort zu investieren.

(Text: I. Liebetrau, Quelle TMUENF)

Das TMUENF stellt neue Arbeitshilfen zum Schutz vor Bodenerosion bereit.

Wassererosion stellt durch den Klimawandel eine zunehmende Bedrohung für landwirtschaftlich genutzte Böden dar. Sie führt zum Verlust von humusreichem Oberboden, verringert die Fruchtbarkeit und verursacht Schäden an benachbarten Flächen, Gewässern und Infrastrukturen. Um dem entgegenzuwirken, bietet das Thüringer Umweltministerium ein digitales Informationspaket, das Landkreisen und Bodenschutzbehörden hilft, Erosion gezielt zu bekämpfen. Besonders betroffen sind die Hügelländer und Mittelgebirgslagen Thüringens. Das Paket enthält Empfehlungen zur standortangepassten Bewirtschaftung, etwa bei Hangneigung, sowie zur Förderung der biologischen Bodenaktivität, um die Fruchtbarkeit langfristig zu sichern.

Die Arbeitshilfe und Excel-Kalkulationshilfen können auf der Webseite des [TMUENF](#) heruntergeladen werden.

(Text: I. Liebetrau, Quelle TMUENF)

2. Aktuelles aus den Stationen

Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ im Einsatz für den Rotmilan – Projekt zur Erhaltung von Pappelreihen abgeschlossen

Mitteldeutschland stellt einen globalen Verbreitungsschwerpunkt des Rotmilans dar, weshalb die Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ sich in besonderer Verantwortung sieht und Baumreihen mit langlebiger Struktur im Stationsgebiet langfristig als Lebensraum für den Rotmilan erhalten möchte.



Abbildung 2: Pappeln in Altengottern © S. Ziegler

Mit einer NALAP-Förderung in Höhe von rund 42.000 Euro wurden im Winterhalbjahr 2024/2025 gezielt Maßnahmen an zwei parallel verlaufenden, stark abgängigen Pappelreihen nahe der Unstrut in Altengottern (Unstrut-Hainich-Kreis) umgesetzt. Viele Bäume waren in schlechtem Zustand, einige bereits abgestorben oder von Bruchlast betroffen. Instabile Pappeln wurden gefällt, einzelne Habitatstämme geschaffen, erhaltenswerte Pappeln mit einem Pflegeschnitt versehen und standfeste Laubhölzer wie Winterlinde, Schwarzpappel, Ulme und Eiche als hochwachsende, nachhaltige Baumarten mit Dreibockverankerung und Verbisschutz neu gepflanzt. Die ausgewählten Baumarten werden in einigen Jahrzehnten voraussichtlich eine vergleichbare und als Bruthabitat für den Rotmilan geeignete Höhe erreichen. Die Umsetzung führte die Firma Forstdienstleistungen Richter durch. Im Sommerhalbjahr 2025 werden die Neupflanzungen noch mit Wasser versorgt.

(Text: R. Kornau, Wildtierland Hainich gGmbH)

2.1 Personal

Natura 2000-Station „Mittelthüringen/ Hohe Schrecke“

Thomas Schulz

Mein Name ist Thomas Schulz und ich bin seit Januar 2025 in verschiedenen Projekten des LPV Mittelthüringen beschäftigt. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Mitarbeit in der Natura 2000-Station.

Zu meiner Person sei kurz erwähnt: Ich war schon immer gern draußen in der Natur, mochte als Kind das heimische Gärtnern und Buden bauen im Wald, später dann als Erwachsener die Erkundung wilder, unberührter Naturlandschaften.



Abbildung 3: Thomas Schulz © privat

Von Beruf bin ich Diplom- Landespfleger und Diplom-Sozialpädagoge. Zunächst war ich im Bereich Planungsbüro/ Landschaftsarchitektur tätig, sowie viele Jahre in sozialen Beratungsstellen zu finden. Das bedingt, dass ich Erfahrung in der Umsetzung, Koordination und Organisation von Projekten habe und erprobt bin, was Beratung und Moderation betrifft. Ich liebe es interdisziplinär gemeinsam Projekte anzupacken, weil ich überzeugt bin, dass man zusammen Großes erreichen kann.

Mein Forscherdrang ist zu allem Glück noch nicht erschöpft! Also heißt es für mich: Hinein in die Natur und auf zu Projekten der Landschaftspflege und des Naturschutzes. Ich freue mich über die gemeinsame Zusammenarbeit. Bis bald, Thomas.

(Text: T. Schulz)

3. Veranstaltungen

Veranstaltungen der Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ – Saisonauftakt im Wildkatzendorf Hütscheroda

Endlich ist es wieder so weit: Das BUND-Wildkatzendorf Hütscheroda startet ab 29. März in die Hauptsaison. Dann können unsere Wildkatzen, Luchse und Gelbbauchunken wieder täglich von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. Neben den Umweltbildungsangeboten für Schülerinnen und Schüler bietet das Wildkatzendorf in Zusammenarbeit mit den Referentinnen und Referenten der Natura 2000-Station „Unstrut-Hainich/Eichsfeld“ ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm: Im April richtet sich beispielsweise ein Obstbaumschnitt an Hobbygärtner*innen und eine abendliche Vogelwanderung an alle Naturliebhaber*innen. Ausführliche Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie Anmeldemöglichkeiten über www.nat-2000.de



Abbildung 3: Kater Waro © Dr. K. Vogel

(Text: R. Kornau, Wildtierland Hainich gGmbH)

12 -13. April 2025

Artenkennerschulung Amphibien „Kreuzkröte, Wechselkröte, Knoblauchkröte und Salamander“

Wo: Erfurt

Weitere Informationen: finden Sie [hier](#)

Veranstalter: Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT)

Anmeldung: [hier](#)

26. April 2025

121. Tagung der Thüringer Entomologen

Wo: Ratskeller Mühlberg, Markt 15, 99869 Drei Gleichen, OT Mühlberg

Wann: 08:30 -16:00 Uhr

Weitere Informationen: finden Sie [hier](#)

Veranstalter: Thüringer Entomologenverband e.V.
(Landesfachausschuss des Naturschutzbundes Deutschland e.V.)

07. Mai 2025

Neueste Ergebnisse zum Biotopverbund in Thüringen

Hier werden die Ergebnisse zur Fortschreibung des Fachgutachtens „Biotopverbundkonzept für den Freistaat Thüringen“ vorgestellt. Das Biotopverbundkonzept wurde seit 2023 unter Einbeziehung erweiterter Datenbestände aktualisiert, insbesondere zu naturschutzfachlich wertvollen Biotopstrukturen und Zielarten sowie den Lebensräumen in Natura 2000-Gebieten. Weitere relevante Daten zu Boden, Klima und Wasserhaushalt wurden integriert, um ökologische Defizite und regionale Schwerpunktträge mit dringendem Handlungsbedarf zu identifizieren. Ziel ist es, das Konzept 2025 als fachlichen Teilplan verbindlich zu implementieren.

Wo: Thüringer Landesverwaltungsamt, Außenstelle Erfurt Weimarer Straße 45/46, 99099 Erfurt

Weitere Informationen: finden Sie [hier](#)

Anmeldung: bis zum 18.04.2025

10. Mai 2025

Führung zum Beweidungsprojekt

Im Rahmen des Hoffestes auf dem Biohof Gönnamühle wird das Projekt „Beweidung im FFH Gebiet „Nerkewitzer Grund-Klingelsteine-Heiligenberg““ vorgestellt. Besichtigt werden ausgewählte, durch Ziegen beweidete Flächen. Mit Käseverkostung!

Wo: Biohof Gönnamühle, Nerkewitz 37, 07778 Lehesten

Wann: 16:00 -17:30 Uhr

Veranstalter: Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ und Regionale Aktionsgruppe Saale Holzland e.V.

17 -18. Mai 2025

Artenkennerschulung Amphibien „Grünfrösche, Unken, Laubfrosch und Geburtshelferkröte“

Wo: Hütscheroda

Weitere Informationen: finden Sie [hier](#)

Veranstalter: Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT)

Anmeldung: [hier](#)

22. Mai 2025

Tag der Insektenvielfalt – Lichtfang im Jenaer Forst

Lernen Sie die Vielfalt der zauberhaften sechsbeinigen Wesen der Nacht kennen. Gemeinschaftsveranstaltung mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Stadforst Jena.

Wo: Otto-Schott-Platz 1, 07745 Jena

Wann: 20:00 -23:00 Uhr

Veranstalter: Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ und Regionale Aktionsgruppe Saale Holzland e.V.

23.Mai 2025**Geologisch-botanische Exkursion**

Lernen Sie bei einer 2-stündigen Wanderung am Alten Gleisberg Wissenswertes über artenreiche Orchideen-Kalktrockenrasen, ihre bunte, gefährdete Pflanzenartenvielfalt sowie die Rolle von eingeschleppten Arten in der Pflanzenwelt.

Wo: Parkplatz am Teich, 07751 Löberschütz

Wann: 16:00 -18:00 Uhr

Anmeldung: unter mittlere-saale@natura2000-thueringen.de oder +49 36693 230947

Ab 02.Juni 2025**Feldbotanik-Kurs: Lebensräume Grünlandbiotope**

Dieser mehrtägige Kurs wird im Rahmen der Qualifizierungsreihe für Feldbotanik vom BBN e.V. mit Expertinnen des VHÖ e.V. angeboten. In diesem Kurs steht die Vorstellung der wichtigsten Pflanzengesellschaften und Lebensraumtypen des Grünlandes im Fokus. Teilnehmer*innen lernen die kennzeichnenden Pflanzenarten sowie deren Ökologie kennen und erfahren die Zuordnung zu FFH-Lebensraumtypen wie 4030, *6230, 6210, 6410, 6510, 6520 sowie zu gesetzlich geschützten Biotoptypen.

Wo: Lahn-Dill-Bergland (Umgebung Niederlemp)

Vogelsberg (Umgebung Hoherodskopf)

Wetterau (Umgebung Münzenberg)

Wann: 2; 3 und 23 Juni 2025 jeweils von 9:00 bis 17:30 Uhr

Kosten: ca. 330 €

Weitere Informationen: zu den Kosten und zur Anmeldung finden Sie [hier](#)

11.Juni.2025**Exkursion: Tagfalter**

Die Exkursion, Veranstaltet vom TLUBN, bietet eine Gelegenheit, praktische Erfahrungen in der Erfassung von Tagfaltern zu sammeln, verschiedene Methoden auszuprobieren und Kartierungslücken zu schließen. Die Veranstaltung dient der Vermittlung von Kenntnissen über Arten, Lebensweisen und Habitatansprüche der Tagfalter.

Wo: Reinsberge bei Plaue

Weitere Informationen: finden Sie [hier](#)

Anmeldung: bis zum 27.05.2025

17.Juni.2025**Seminar: Anforderungen bei der Pflege von Berg-Mähwiesen**

Die Veranstaltung zielt darauf ab, Untersuchungsergebnisse und Erfahrungen aus Projekten zu präsentieren, die sich mit der Pflege und Schutzzielkonformität von Berg-Mähwiesen befassen. Es wird insbesondere diskutiert, welche Düngemengen

erforderlich sind, welche Fördermöglichkeiten bestehen und wie die Pflege in Zusammenarbeit mit Freiwilligen organisiert werden kann. Ein Exkursionsanteil zu Thüringer Bergwiesen vertieft den Austausch und gibt Einblicke in die Mahdtechnik.

Wo: Suhl, OT Vesser

Weitere Informationen: finden Sie [hier](#)

Anmeldung: bis zum 03.06.2025

18.Juni.2025**Exkursion: Libellen**

In einer ganztägigen Exkursion mit anschließender Auswertung werden die Teilnehmer*innen in die Praxis der soliden Datenerhebung eingeführt. Dabei werden nicht nur Arten und ihre Lebensraumansprüche vorgestellt, sondern auch wichtige Aspekte der Artenkenntnis, der Lebensweise und der Dokumentation der Beobachtungen behandelt.

Wo: FFH-Gebiet „Wipfragrund – Stausee Heyda“ bei Ilmenau

Weitere Informationen: finden Sie [hier](#)

Anmeldung: bis zum 04.06.2025

18.Juni.2025**Amphibienlebensräume fachgerecht pflegen**

Die Veranstaltung konzentriert sich auf Arten die temporäre und permanente Kleingewässer als Laichgewässer nutzen. Es werden ihre spezifischen Lebensraumanforderungen und eine amphibiengerechte Pflege dieser Lebensräume vorgestellt. Im Anschluss gibt es eine Exkursion, bei der das theoretische Wissen an den Lebensräumen der Kreuz- und Wechselkröte praktisch vertieft wird.

Wo: Erfurt

Weitere Informationen: finden Sie [hier](#)

Anmeldung: bis zum 28.05.2025

07- 08.August 2025**Feldbotanik-Kurs: Lebensräume Säume, Äcker, Ruderalegesellschaften**

Der zweitägige Kurs wird ebenfalls im Rahmen der Qualifizierungsreihe für Feldbotanik vom BBN e.V. mit Expertinnen des VHÖ e.V. angeboten. In diesem Kurs geht es um die Einführung in ruderale Vegetationen, Saumvegetation feuchter, frischer und trockener Standorte, artenreiche Ackerwildkrautgesellschaften, Kennenlernen von charakteristischen Pflanzen und deren pflanzensoziologischen Zuordnung.

Wo: Pohlheim, Heuchelheim, Lahn-Dill-Bergland

Wann: jeweils von 9:00 bis 17:30 Uhr

Kosten: ca. 310 €

Weitere Informationen: zu den Kosten und zur Anmeldung finden Sie [hier](#)

4. Literaturempfehlungen

Atlas der Amphibien und Reptilien Thüringen

Der neue „Atlas der Amphibien und Reptilien Thüringens“ ist als [PDF-Datei](#) zum Download auf der Webseite des [TMUENF](#) verfügbar. Dieses rund 500 Seiten umfassende Werk bietet wertvolle Informationen zu den heimischen Arten und ihren Lebensräumen. Herausgegeben vom Verein Amphibien- und Reptilienschutz Thüringen (ART) und dem Umweltlandesamt, finanziert vom TMUENF, enthält der Atlas nicht nur detaillierte Beschreibungen von Arten wie Gelbbauchunke, Schlingnatter

und Geburtshelferkröte, sondern auch aktuelle Daten zur Verbreitung dieser Tiere in Thüringen. Besonders hervorzuheben ist die umfangreiche Sammlung von Texten, Bildern und Grafiken, die die Herausforderungen des Arten- und Lebensraumschutzes in Zeiten des Klimawandels und der Intensivierung der Landwirtschaft verdeutlichen.



Waldzustandsbericht 2024

Der Waldzustandsbericht für das Jahr 2024 steht ab sofort auf der Webseite des [TMUENF](#) zum Download als [PDF-Datei](#) bereit. Der Bericht bietet einen umfassenden Überblick über den aktuellen Zustand der Thüringer Wälder und enthält wichtige Informationen zu deren Gesundheit und Entwicklung.





weitere Informationen unter
www.natura2000-thueringen.de

Bildautor*innen: Knabenkraut: N.N.; Zauneidechse: NfGA; Moor im Pöllwitzer Wald: Marco Rank; Rotmilan: Konstanze Scheffler; Hirschkäfer: Timo Förster; Frauenschuh: Angelika Thuille; Frühlings-Adonisröschen: Sebastian König; Bekassine: Tom Dove

